

Wien, 11. März 2019

Neu geschaffene Personalized Healthcare-Unit bei Roche Austria

Als Vorreiter in der Personalisierten Medizin hat Roche Austria mit Anfang März eine eigene Management-Unit gegründet, die sich ausschließlich diesem Thema widmet. Die neu geschaffene PHC Abteilung unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner (vormals Medical Director) vereint alle relevanten Funktionen, um alle Aspekte dieses zukunftsweisenden Bereichs optimal abzudecken.

Das Vorantreiben der Personalisierten Medizin stellt seit jeher eine Priorität für Roche dar. Als erste Niederlassung in Europa präsentiert Roche Austria nun mit der Gründung einer eigenen PHC-Unit ein neues Konzept, das die zentrale Rolle dieses Bereichs innerhalb des Unternehmens betont. Die neu geschaffene Abteilung ist im Management Board verankert und umfasst alle relevanten Funktionen, die sicherstellen, dass alle wesentlichen Aspekte abgedeckt sind, um den Anforderungen und Bedürfnissen von Patienten und Ärzten rasch und mit hoher Qualität gerecht zu werden.

Das Ziel der neuen Unit ist die strategische Entwicklung und Etablierung neuer Wege, um die Personalisierte Medizin in Österreich und Europa auf das nächste Level zu heben. Gleichzeitig besteht eine der wesentlichen Aufgaben darin, die neue PHC-Ausrichtung mit bestehenden Produktstrategien zu vereinen. Die Leitung der neuen Abteilung übernimmt der erfahrene Mediziner und Wissenschaftler Priv.-Doz. Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner, der seit 2015 als Medical Director einem der größten Unternehmensbereiche von Roche Austria vorsteht. Auch in seiner neuen Rolle als PHC Director ist der 44-jährige Humanmediziner Mitglied des Management Boards.

„Die Personalisierte Medizin hat bei Roche aufgrund der engen Vernetzung der Bereiche Pharma und Diagnostik einen besonderen Stellenwert. Dank nachhaltiger Forschung konnten wir hier bereits große Fortschritte erzielen. Diese spiegeln sich etwa in neuen Therapiestandards für Tumorerkrankungen, wie Brust- oder auch Lungenkrebs wider. Personalisierte Medizin kann guten Gewissens auch als die Zukunft der Medizin beschrieben werden, daher freue ich mich sehr auf den Aufbau dieser neuen Abteilung“, so Pleiner-Duxneuner.

„Mit Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner haben wir einen exzellenten Wissenschaftler und Spezialisten bei uns, der aufgrund seiner langjährigen Expertise und Erfahrung prädestiniert für die neu geschaffene Funktion des PHC Directors ist. Mit ihm an der Spitze der PHC Unit sind wir bestens gerüstet, um das wichtige und zukunftsweisende Thema Personalisierte Medizin in Österreich und Europa weiter voranzutreiben“, erklärt Dr. Titus Gylvin, Geschäftsführer von Roche Austria.

Nach seinem Medizinstudium an der Universität Wien und University of Pennsylvania (USA) startete Pleiner-Duxneuner seine Karriere 1999 an der Medizinischen Universität (MedUni) Wien im Bereich klinische Pharmakologie. Danach war er mehrere Jahre als Internist tätig, bis er 2008 die Leitung des

Koordinierungszentrums für klinische Studien an der MedUni Wien übernahm. Vor seiner Karriere bei Roche war Pleiner-Duxneuner in einer Doppelfunktion als Medical & Regulatory Affairs Director sowie als Leiter der Business Unit RIA (Respiratory, Inflammation, Autoimmunity) bei Astra Zeneca tätig. Seit 2015 ist er in der Funktion als Medical Director Mitglied des Management Boards von Roche Austria. Der Hobbykoch und -segler ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin - einer Strategie mit dem Ziel, jeder Patientin und jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Roche ist das größte Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Zum Ziel des Unternehmens gehört es durch Kooperationen mit allen relevanten Partnern den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 30 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malaria-Mittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das zehnte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharmabranche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2018 weltweit rund 94.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2018 investierte Roche CHF 11 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 56,8 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Über Roche in Österreich

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln, Produkten der In-vitro-Diagnostik sowie bei Diabetes-Management-Systemen und Services und ist mit rund 400 Mitarbeitenden und drei eigenständigen Gesellschaften in Wien (Vertriebsstandort Pharma, Diagnostics und Diabetes Care) vertreten. Roche ist landesweit klare Nummer eins bei Krebsmedikamenten und im Spitalsbereich, am In-vitro-Diagnostik Gesamtmarkt sowie bei der Diabetesselbstkontrolle. Das Unternehmen feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die Niederlassungen finden sich im Internet unter www.roche.at.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Rückfragehinweis Roche Austria:

Mag. Katharina Winkler-Adametz

Communications Manager

Tel: +43 1 277 39 255

Mobil: +43 664 883 006 56

E-Mail: katharina.winkler-adametz@roche.com